

Inhaltsverzeichnis

A. Arbeitsverfassungsgesetz

Novellenspiegel	15
Amtliche Erläuterungen	16

I. TEIL

Kollektive Rechtsgestaltung

§ 1. Geltungsbereich	41
----------------------------	----

1. HAUPTSTÜCK KOLLEKTIVVERTRAG

§ 2. Begriff und Inhalt	43
§ 3. Verhältnis zu anderen Rechtsquellen	48
§ 4. Kollektivvertragsfähigkeit	52
§ 5. Zuerkennung und Aberkennung der Kollektivvertragsfähigkeit	56
§ 6. Vorrang der freiwilligen Berufsvereinigung	57
§ 7. Kollektivvertragsfähigkeit juristischer Personen öffentlichen Rechts	58
§ 8. Kollektivvertragsangehörigkeit	58
§ 9. Fachlicher Geltungsbereich	59
§ 10. Persönlicher Geltungsbereich	62
§ 11. Normwirkung	63
§ 12. Außenseiterwirkung	64
§ 13. Nachwirkung	64
§ 14. Hinterlegung und Kundmachung des Kollektivvertrages	65
§ 15. Auflegung des Kollektivvertrages im Betrieb	66
§ 16. Verlängerung und Abänderung von Kollektivverträgen	66
§ 17. Geltungsdauer des Kollektivvertrages	66

2. HAUPTSTÜCK

DIE ERKLÄRUNG VON KOLLEKTIVVERTRÄGEN ZUR SATZUNG

§ 18. Begriff und Voraussetzungen	68
§ 19. Rechtswirkungen	70
§ 20. Verfahren	70
§ 21. Kundmachung und Veröffentlichung der Satzung	71

3. HAUPTSTÜCK

DER MINDESTLOHNTARIF

§ 22. Begriff und Voraussetzungen	73
§ 23. Bemessung des Mindestentgeltes	74
§ 24. Rechtswirkungen	74
§ 25. Verfahren	75

4. HAUPTSTÜCK

FESTSETZUNG DER LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG

§ 26. Begriff und Voraussetzungen	77
§ 27. Verfahren	77
§ 28. Rechtswirkungen	78

**5. HAUPTSTÜCK
DIE BETRIEBSVEREINBARUNG**

§ 29.	Begriff	79
§ 30.	Wirksamkeitsbeginn	81
§ 31.	Rechtswirkungen	81
§ 32.	Geltungsdauer von Betriebsvereinbarungen	84

**II. TEIL
Betriebsverfassung**

**1. HAUPTSTÜCK
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

§ 33.	Geltungsbereich	86
§ 34.	Betriebsbegriff	87
§ 35.	Gleichstellung	92
§ 36.	Arbeitnehmerbegriff	92
§ 37.	Rechte des einzelnen Arbeitnehmers	96
§ 38.	Aufgaben	96
§ 39.	Grundsätze der Interessenvertretung	97

**2. HAUPTSTÜCK
ORGANISATIONSRECHT**

§ 40.	Organe der Arbeitnehmerschaft	98
-------	-------------------------------------	----

**Abschnitt 1
Die Betriebs(Gruppen-, Betriebshaupt)versammlung**

§ 41.	Zusammensetzung und Gruppenzugehörigkeit	102
§ 42.	Aufgaben der Betriebs(Gruppen-, Betriebshaupt)versammlung	103
§ 43.	Ordentliche und außerordentliche Versammlungen	103
§ 44.	Teilversammlungen	104
§ 45.	Einberufung	104
§ 46.	Vorsitz	104
§ 47.	Zeitpunkt und Ort der Versammlungen	105
§ 48.	Teilnahme des Betriebsinhabers und der überbetrieblichen Interessenvertretungen	105
§ 49.	Stimmberechtigung und Beschlussfassung	106

**Abschnitt 2
Betriebsrat**

§ 50.	Zahl der Betriebsratsmitglieder	107
§ 51.	Wahlgrundsätze	107
§ 52.	Aktives Wahlrecht	108
§ 53.	Passives Wahlrecht	108
§ 54.	Berufung des Wahlvorstandes	109
§ 55.	Vorbereitung zur Wahl	110
§ 56.	Durchführung der Wahl	111
§ 57.	Mitteilung des Wahlergebnisses	112
§ 58.	Vereinfachtes Wahlverfahren	112
§ 59.	Anfechtung	113
§ 60.	Nichtigkeit	115
§ 61.	Tätigkeitsdauer des Betriebsrates	116
§ 62.	Vorzeitige Beendigung der Tätigkeitsdauer	118

§ 62a.	Verlängerung der Partei- und Prozessfähigkeit	120
§ 62b.	Beibehaltung des Zuständigkeitsbereiches	120
§ 62c.	121
§ 63.	Fortsetzung der Tätigkeitsdauer	122
§ 64.	Beginn und Erlöschen der Mitgliedschaft	122
§ 65.	Ersatzmitglieder	124
§ 66.	Konstituierung des Betriebsrates	124
§ 67.	Sitzungen des Betriebsrates	125
§ 68.	Beschlussfassung	126
§ 69.	Übertragung von Aufgaben	127
§ 70.	Autonome Geschäftsordnung	128
§ 71.	Vertretung nach außen	128
§ 72.	Beistellung von Sacherfordernissen	129

Abschnitt 3 Betriebsratsfonds

§ 73.	Betriebsratsumlage	131
§ 74.	Betriebsratsfonds	132
§ 75.	Rechnungsprüfer	134

Abschnitt 4 Betriebsausschuß

§ 76.	Voraussetzung und Errichtung	136
§ 77.	Geschäftsführung	137

Abschnitt 5 Betriebsräteversammlung

§ 78.	Zusammensetzung und Geschäftsführung	138
§ 79.	Aufgaben	139

Abschnitt 6 Zentralbetriebsrat

§ 80.	Zusammensetzung	140
§ 81.	Berufung	140
§ 82.	Tätigkeitsdauer	141
§ 83.	Geschäftsführung	142
§ 84.	Aufwand	142
§ 85.	Zentralbetriebsratsumlage	142
§ 86.	Zentralbetriebsratsfonds	143
§ 87.	Verwaltung und Auflösung des Zentralbetriebsratsfonds	143
§ 88.	Rechnungsprüfer für den Zentralbetriebsratsfonds	143

Abschnitt 7 Konzernvertretung

§ 88a.	Errichtung	144
§ 88b.	Konstituierung, Geschäftsführung, Tätigkeitsdauer	146

3. HAUPTSTÜCK BEFUGNISSE DER ARBEITNEHMERSCHAFT

Abschnitt 1 Allgemeine Befugnisse

§ 89.	Überwachung	148
-------	-------------------	-----

§ 90.	Intervention	149
§ 91.	Allgemeine Information	150
§ 92.	Beratung	151
§ 92a.	Arbeitsschutz	151
§ 92b.	Betriebliche Frauenförderung sowie Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Betreuungspflichten und Beruf	153
§ 93.	Errichtung und Verwaltung von Wohlfahrtseinrichtungen der Arbeitnehmer	155

Abschnitt 2

Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten

§ 94.	Mitwirkung in Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung und Schulung	156
§ 95.	Mitwirkung an betrieblichen Wohlfahrtseinrichtungen	157
§ 96.	Zustimmungspflichtige Maßnahmen	158
§ 96a.	Ersetzbare Zustimmung	161
§ 97.	Betriebsvereinbarungen	163

Abschnitt 3

Mitwirkung in personellen Angelegenheiten

§ 98.	Personelles Informationsrecht	170
§ 99.	Mitwirkung bei der Einstellung von Arbeitnehmern	170
§ 100.	Mitwirkung bei der Festsetzung von Leistungsentgelten im Einzelfall	171
§ 101.	Mitwirkung bei Versetzungen	171
§ 102.	Mitwirkung bei Verhängung von Disziplinarmaßnahmen	173
§ 103.	Mitwirkung bei der Vergabe von Werkwohnungen	174
§ 104.	Mitwirkung bei Beförderungen	174
§ 104a.	Mitwirkung bei einvernehmlichen Lösungen	175
§ 105.	Anfechtung von Kündigungen	176
§ 106.	Anfechtung von Entlassungen	196
§ 107.	Anfechtung durch den Arbeitnehmer	197

Abschnitt 4

Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

§ 108.	Wirtschaftliche Informations-, Interventions- und Beratungsrechte	198
§ 109.	Mitwirkung bei Betriebsänderungen	199
§ 110.	Mitwirkung im Aufsichtsrat	201
§ 111.	Einspruch gegen die Wirtschaftsführung	204
§ 112.	Staatliche Wirtschaftskommission	205

Abschnitt 5

Organzuständigkeit

§ 113.	Kompetenzabgrenzung	207
§ 114.	Kompetenzübertragung	211

4. HAUPTSTÜCK

RECHTSSTELLUNG DER MITGLIEDER DES BETRIEBSRATES

§ 115.	Grundsätze der Mandatsausübung, Verschwiegenheitspflicht	213
§ 116.	Freizeitgewährung	216
§ 117.	Freistellung	218
§ 118.	Bildungsfreistellung	220
§ 119.	Erweiterte Bildungsfreistellung	221

§ 120.	Kündigungs- und Entlassungsschutz	221
§ 121.	Kündigungsschutz	224
§ 122.	Entlassungsschutz	226

5. HAUPTSTÜCK JUGENDVERTRETUNG

§ 123.	Organe	231
--------	--------------	-----

Abschnitt 1 Jugendversammlung

§ 124.	232
--------	-------	-----

Abschnitt 2 Jugendvertrauensrat

§ 125.	Zahl der Jugendvertrauensratsmitglieder	233
§ 126.	Vorbereitung und Durchführung der Wahl des Jugendvertrauensrates	233
§ 127.	Beendigung der Tätigkeitsdauer	234
§ 128.	Geschäftsführung des Jugendvertrauensrates	234
§ 129.	Aufgaben und Befugnisse des Jugendvertrauensrates	235
§ 130.	Rechtsstellung der Mitglieder des Jugendvertrauensrates	236
§ 131.	Rechtsausübung durch Minderjährige	236

Abschnitt 3 Jugendvertrauensräteversammlung

§ 131a.	Zusammensetzung, Geschäftsführung und Aufgaben	237
---------	--	-----

Abschnitt 4 Zentraljugendvertrauensrat

§ 131b.	Zusammensetzung und Berufung	238
§ 131c.	Tätigkeitsdauer	238
§ 131d.	Aufgaben und Befugnisse	238
§ 131e.	Geschäftsführung	239
§ 131f.	Konzernjugendvertretung	239

6. HAUPTSTÜCK VORSCHRIFTEN FÜR EINZELNE BETRIEBSARTEN

§ 132.	Betriebe mit besonderer Zweckbestimmung und Verwaltungsstellen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	240
§ 133.	Theaterunternehmen	242
§ 133a.	Betriebe des Österreichischen Rundfunks	244
§ 134.	Unternehmen und Betriebe des öffentlichen Personen-, Güter- und Nachrichtenverkehrs	244
§ 134a.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe des Bundes, der Länder, der Gemeindeverbände und der Gemeinden	245
§ 134b.	Gemeinsam verwaltete Häuser	245

III. TEIL Behörden und Verfahren

1. HAUPTSTÜCK BUNDESEINIGUNGSAMT UND SCHLICHTUNGSSTELLEN

Abschnitt 1 Bundeseinigungsamt

§ 141.	Errichtung und Zusammensetzung	248
--------	--------------------------------------	-----

§ 142.	Verhandlung und Beschlußfassung	249
<p style="text-align: center;">Abschnitt 2 Schlichtungsstelle</p>		
§ 144.	Errichtung und Zusammensetzung	250
§ 145.	Beisitzerliste	252
§ 146.	Verhandlung und Beschlußfassung	253
<p style="text-align: center;">Abschnitt 3 Gemeinsame Bestimmungen</p>		
§ 147.	Geschäftsführung	254
§ 148.	Gebühren- und Aufwandsentschädigungen	254
§ 149.	Einsichtnahme	254
§ 150.	Gebührenfreiheit	255
§ 151.	Amtshilfe	255
§ 153.	Mitwirkung bei Verhandlungen über Kollektivverträge	255
§ 154.	Kollektivvertragsstreitigkeiten	255
§ 155.	Schiedssprüche	256
§ 158.	Sonstige Zuständigkeiten des Bundeseinigungsamtes	256
§ 159.	Zuständigkeit der Schlichtungsstelle	256
<p style="text-align: center;">IV. TEIL Schluß- und Übergangsbestimmungen</p>		
§ 160.	Strafbestimmungen	257
§ 161.	Vorbehalt weiterer Vorschriften	257
§ 162.	Außerkräfttreten von Vorschriften	258
§ 163.	Weitergelten von Gesetzen	258
§ 164.	Weitergelten sonstiger Vorschriften	259
§ 165.	Weiterbestehen der Kollektivvertragsfähigkeit	260
§ 169.	Fristenberechnung	260
§ 170.	Bestimmungen in Zusammenhang mit COVID-19	260
<p style="text-align: center;">V. Teil Europäische Betriebsverfassung</p>		
<p style="text-align: center;">1. Hauptstück Allgemeine Bestimmungen</p>		
§ 171.	Geltungsbereich	261
§ 172.	262
§ 173.	Organe der Arbeitnehmerschaft	263
§ 174.	Pflichten der zentralen Leitung	264
§ 175.	Grundsätze der Zusammenarbeit	265
§ 176.	Begriff der Unternehmensgruppe	265
<p style="text-align: center;">2. Hauptstück Besonderes Verhandlungsgremium</p>		
§ 177.	Errichtung und Zusammensetzung	268
§ 178.	269
§ 179.	Entsendung der Mitglieder	269
§ 180.	270
§ 181.	Konstituierung	271
§ 182.	Sitzungen	272
§ 183.	Beschlußfassung	273

§ 184.	Tätigkeitsdauer	273
§ 185.	Beginn und Erlöschen der Mitgliedschaft	274
§ 186.	Beistellung von Sacherfordernissen, Kostentragung	274
§ 187.	Aufgaben des besonderen Verhandlungsgremiums	275
§ 188.	Beschluß über die Beendigung der Verhandlungen	275
§ 189.	Vereinbarung über einen Europäischen Betriebsrat	276
§ 190.	Vereinbarung über ein Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	277

3. Hauptstück Europäischer Betriebsrat kraft Gesetzes

§ 191.	Errichtung	278
§ 192.	Zusammensetzung	278
§ 193.	Entsendung der Mitglieder	279
§ 194.	Konstituierung, Geschäftsführung, Geschäftsordnung, Sitzungen, Beschlußfassung	279
§ 195.	Engerer Ausschuss	280
§ 196.	Tätigkeitsdauer, Dauer der Mitgliedschaft	280
§ 197.	Beistellung von Sacherfordernissen, Kostentragung	281
§ 198.	Befugnisse des Europäischen Betriebsrates	282
§ 199.	282
§ 200.	Befugnisse des engeren Ausschusses	283
§ 201.	Beschluß über die Aufnahme von Verhandlungen	284

4. Hauptstück Sonstige Bestimmungen

§ 202.	Unternehmen mit besonderer Zweckbestimmung	285
§ 203.	Unterrichtung der örtlichen Arbeitnehmervertreter	285
§ 203a.	Wesentliche Änderungen der Struktur des Unternehmens oder der Unternehmensgruppe	286
§ 204.	Verschwiegenheitspflicht	287
§ 205.	Rechte der Arbeitnehmervertreter	287

5. Hauptstück Schluß- und Übergangsbestimmungen

§ 206.	Geltende Vereinbarungen	289
§ 207.	Strafbestimmungen	291

VI. Teil Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft

1. Hauptstück Allgemeine Bestimmungen

§ 208.	Geltungsbereich	292
§ 209.	292
§ 210.	Begriffsbestimmungen	293
§ 211.	Organe der Arbeitnehmerschaft	294
§ 212.	Beteiligung der Arbeitnehmer	294
§ 213.	Pflichten der Leitungs- und Verwaltungsorgane	295
§ 214.	Grundsätze der Zusammenarbeit	295

2. Hauptstück Besonderes Verhandlungsgremium

§ 215.	Aufforderung zur Errichtung	296
§ 216.	Zusammensetzung	297
§ 217.	Entsendung der Mitglieder	299
§ 218.	300
§ 219.	Konstituierung	301
§ 220.	Sitzungen	302
§ 221.	Beschlussfassung	303
§ 222.	Tätigkeitsdauer	304
§ 223.	Beginn und Erlöschen der Mitgliedschaft	304
§ 224.	Kostentragung	305
§ 225.	Aufgaben des besonderen Verhandlungsgremiums	306
§ 226.	Dauer der Verhandlungen	306
§ 227.	Beschluss über die Beendigung der Verhandlungen	307
§ 228.	Strukturänderungen	308
§ 229.	Verfahrensmissbrauch	310
§ 230.	Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft	311
§ 231.	Vereinbarung über ein Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	311

3. Hauptstück Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft kraft Gesetzes

1. Abschnitt SE-Betriebsrat kraft Gesetzes

§ 232.	Errichtung	314
§ 233.	Zusammensetzung	314
§ 234.	Entsendung	315
§ 235.	Konstituierung, Geschäftsführung, Geschäftsordnung, Sitzungen, Beschlussfassung	315
§ 236.	Engerer Ausschuss	316
§ 237.	Tätigkeitsdauer, Dauer der Mitgliedschaft	317
§ 238.	Beistellung von Sachverständigen, Kostentragung	318

2. Abschnitt Befugnisse des SE-Betriebsrates und des engeren Ausschusses

§ 239.	Unterrichtung und Anhörung	319
§ 240.	319
§ 241.	320
§ 242.	Unterrichtung der örtlichen Arbeitnehmervertreter	321
§ 243.	Beschluss über die Aufnahme von Verhandlungen	321

3. Abschnitt Mitbestimmung kraft Gesetzes

§ 244.	Anwendbarkeit	323
§ 245.	Recht auf Mitbestimmung	324
§ 246.	Verteilung der Sitze im Aufsichts- oder Verwaltungsrat	325
§ 247.	Entsendung der Mitglieder	326
§ 248.	Rechte der Arbeitnehmervertreter im Aufsichts- oder Verwaltungsrat	326

	4. Abschnitt	
	Europäische Gesellschaften mit besonderer Zweckbestimmung	
§ 249.	328
	4. Hauptstück	
	Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter	
§ 250.	Verschwiegenheitspflicht	329
§ 251.	Rechte der Arbeitnehmervertreter	329
	5. Hauptstück	
	Schluss- und Übergangsbestimmungen	
§ 252.	Verhältnis zu anderen Bestimmungen	331
§ 253.	Strafbestimmungen	332
	VII. Teil	
	Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Genossenschaft	
§ 254.	Geltungsbereich	334
§ 255.	Begriffsbestimmungen	335
§ 256.	Organe der Arbeitnehmerschaft	336
§ 257.	Anwendbarkeit der Bestimmungen des VI. Teiles	336
	VIII. Teil	
	Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen, Umwandlungen und Spaltungen von Kapitalgesellschaften	
	1. Hauptstück	
	Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften	
§ 258.	Geltungsbereich	339
§ 259.	Begriffsbestimmungen	341
§ 260.	Anwendbarkeit der Bestimmungen über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft	341
§ 261.	Anwendung der Bestimmungen über die Mitbestimmung kraft Gesetzes ohne Verhandlungen	344
§ 262.	Weitere Anwendbarkeit bestehender Systeme der Mitbestimmung im Fall nachfolgender Verschmelzungen, Umwandlungen oder Spaltungen	346
	2. Hauptstück	
	Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitenden Umwandlungen von Kapitalgesellschaften	
§ 263.	Geltungsbereich	346
§ 264.	Begriffsbestimmungen	348
§ 265.	Anwendbarkeit der Bestimmungen über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft	348
§ 266.	Weitere Anwendbarkeit bestehender Systeme der Mitbestimmung im Fall nachfolgender Verschmelzungen, Umwandlungen oder Spaltungen	350
	3. Hauptstück	
	Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitenden Spaltungen von Kapitalgesellschaften	
§ 267.	Geltungsbereich	351
§ 268.	Begriffsbestimmungen	352

§ 269. Anwendbarkeit der Bestimmungen über die Beteiligung der Arbeitnehmer
in der Europäischen Gesellschaft 353

§ 270. Weitere Anwendbarkeit bestehender Systeme der Mitbestimmung im Fall
nachfolgender Verschmelzungen, Umwandlungen oder Spaltungen 355

§ 271. Verweisungen 355

IX. Teil
Wirksamkeitsbeginn und Vollziehung

§ 264. 356

B. Verordnung

Betriebsrats-Geschäftsordnung 1974 361

Stichwortverzeichnis 391